

Einfach Sprit sparen

Das sparsame Autofahren erlernen



Dr. Brigitte Jantz und Tarek Nazzal organisieren die Schulungen für das Spritsparen. **Foto: Surmann**

Köln (ks). Am Anfang stand der Selbstversuch. Mit Spritsparlehrer Henning Swirski ging es zum Ford Mondeo Diesel mit Automatikgetriebe. Das Ziel: In 45 Minuten lernen, wie man noch mehr Sprit sparen kann. Auto an, 25 km/h durch die Stadt fahren, wieder zurück, Durchschnittsverbrauch 8,8 Liter. „Wie könnte man Sprit sparen?“, fragt Henning Swirski. „Es gibt ein paar ganz einfache Sachen, Sie werden sich wundern.“ Neue Runde, dieselbe Strecke, jetzt unter Anleitung. „Vor einer Ampel Gang raus und rollen lassen. Abstand zum Vordermann so, dass man die hinteren Reifen sehen kann, an der Ampel Motor aus, nur langsam beschleunigen.“ Die Kunst dabei ist, möglichst ohne zu bremsen durch den Verkehr zu kommen. „Bremsen vernichtet Energie, die wieder aufgebaut werden muss.“ Dann wieder zurück. Durchschnittsverbrauch 7,3 Liter, satte 17 Prozent gespart. Das regt doch zum Nachdenken an.

Genau das ist das Ziel, welches Dr. Brigitte Jantz, Koordi-

natorin des Kompetenzteams KlimaBildung Köln, und Tarek Nazzal, Geschäftsführer des Allegium Drive Trainer Networks, verfolgen. „Wir bieten Spritspar-Trainings mit ausgebildeten Fahrlehrern an und wollen so Energiebewusstsein aus der Praxis heraus schaffen.“

Die Aktion läuft als „Kölner Spritspar-Meisterschaft“ und wird von Sommer 2016 bis Herbst 2017 vom KlimaKreis Köln gefördert. Firmen, Schulen und Institutionen können für ihre Mitarbeiter solche Trainings kostenlos buchen. Genau das hat jetzt die Stadt Köln gemacht und 30 Mitarbeiter des Ordnungs- und Verkehrsdienstes unterstützt von Ford, im Spritsparen schulen lassen. Dort lag die durchschnittliche Einsparung bei 12,2 Prozent, die höchste Einsparung sogar bei 25 Prozent - alles in allem immerhin ein kleiner Tropfen auf dem heißen Stein der städtischen Haushaltslücke. Wer mitmachen will, kann sich per E-Mail unter eco-driving@gmx.de anmelden.